



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

LXXIX. Bischof Konrad von Havelberg beleihet Philipp Priggenitz mit sieben Hufen und einem Viertheil auf der Feldmark Bekentin, im Jahre 1448.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

Ecclesiarum, nostri etiam successores illud idem observare curabunt. Datum Rome apud S. Petrum anno — Millesimo quadringentesimo, quadragesimo septimo, Quarto idus Septembris Pontificatus nostri anno primo.

Nach einer Vaticanischen Abschrift aus Wohlbrücks Gesch. des Bisth. Lebus II, 165, Note.

LXXIX. Bischof Konrad von Havelberg beleihet Philipp Priggenitz mit sieben Hufen und einem Viertel auf der Feldmark Bekentin, im Jahre 1448.

Wy Conrad von gades gnaden, Bisschop to havelberch, Bekennen apenbar vor alswem, dat wy angesen hebben truwen dintt, den de duchtige philippus priggenitze vns vnd vnnferm gadeshufe vake gedan heft vnd noch dun mach In tokamen tiden. Hirvme hebben wy em vnd Sines liues rechten lehneruen gegeben Souen huuen vnd eyn ferndel, belegen up der veltmarke to bokentin, mid der pacht, also viff schogk ane twe schillinge, de dar alle jar aff vallen, mid dinste, plege, water, weyde, wiffche, holte vnd mid aller rechticheid, alze wy dat gehad hebben vnd von clawese vnd hunnre van konigesmarken gekofft hebben, der he fick mid fines liues lehn eruen mach bruken, warliken besitten vnd de pachte alle Jar boren, tunder hinder edder weddersprake vnnfer vnd vnnfer nakamelinge, bisschoppe to havelberge. Vnd wy belyen mid den vargeschreuen huuen philipps priggenitze In kraft deses bryffes, dar he vnnfes gadeshufes truwe man aff wesen schal, vnd willen om der huuen eyn recht wer wesen vnd hebben om des vnnfen leuen getruwen ludeke warnstede to eynem Inwifer gegeben. Weret ok dat philips edder Sine eruen vorgefchreuen de vorbenomden huuen welden vorkopen, So schalen se de vns Edder vnnfen nakamern irsten hyden vnd vor hundred Stendelsch mark vorkopen vnd nicht hoger. Hir auer sind gewesen de werdigen vnd duchtigen her Johan kremer vnnse Capelan, ludeke vnd bernd warnstede, hans krufemarke, Clawes tziker vnd mehr louenwerdige lude. Des to orkunde hebbe wy vnnse Secret lathen hengen an deses bryff, gegeben to wiftogk Na der bord crifti virteyn hunderd Jar, darna In dem achte vnd vintichsten Jar, In Sunth Mertens auende.

Nach einem alten Havelberger Copialbuche der von der Hagenschen Bibliothek in Hohennauen.

Ann. Bekentin ist wahrscheinlich die auf einer wüsten Feldmark bei Perleberg errichtete Colonie Beikenthin.

LXXX. Bischof Konrad von Havelberg belehnt Hans Meyger und Herme Dabeler mit zehn Hufen auf der Feldmark Darsekau bei Kyritz, im Jahre 1449.

Wy Conrad van gades genaden, Bisschopp to havelberge, Bekennen apenbar vor alsweme, dat wy hebben angeseen truwen dinst, den de vorsichtige hans meyer, vnnfer procurator vnde herme dabeler vns vnd vnfem gadeshufe mennich werff gedan hebben vnd noch dhon magen in to kamenden tyden. Hirvme hebbe wy em gegeben vnd geuen em in kraft deses breues teyn houen, belege vpp der veltmarke to darsekouw, med sodaner vriheit vnd rechticheit, alz vns van arnt fücke los gestoruen vnd angeuallen sint. Desse teyn houen hebbe wy em gegeben to erer beider